

Am 25. September wird ausgegeben:

Edmund Kiß

Das gläserne Meer

Ein Roman aus Urtagen

Das gewaltigste Ereignis der Erdgeschichte, von dem die Sagen aller Völker widerklingen, behandelt dieser Roman: die Zeiten der Sintflut, des auf die Erde niederbrechenden Mondes, der vor seinem Niederbruch als riesenhafte, fahl glänzende Sichel den Himmel beherrschte, als „gläsernes Meer“ angebetet und gefürchtet. Was uralte Mythen symbolisch andeuten, ein Meister der Gestaltung, der mit Recht einen der höchsten Literaturpreise errungen, hat es gewagt, eine vor Jahrzehntausenden lebende Menschheit in ihrem Lieben und Leiden, Denken und Handeln zu schildern, eine Menschheit, die dem Untergang geweiht war, von der nur wenige Gruppen unter Leitung einer überlegenen Persönlichkeit den Weg zur Rettung fanden.

8°. 328 Seiten. Reichausgestatteter Ganzleinenband 6 Mark

Dieser Roman aus den Urtagen der Menschheit ist so einzigartig, daß Sie ihn selbst lesen müssen.

Koehler & Amelang / Leipzig

Ⓜ